



MAGIE - FORMEN UND KÜNSTLERISCHE STRATEGIEN

Eine Tagung anlässlich der *Arabella*-Produktion
In Kooperation mit den Osterfestspielen Salzburg 2014



Bild: © Luigi Caputo

Programm

Mittwoch, 9. April 2014

- 13:30 – 14:00 Begrüßung: **Heinrich Schmidinger** (Rektor der Universität Salzburg), Landesrat **Heinrich Schellhorn**, **Peter Alward** (künstlerischer Leiter, Osterfestspiele Salzburg) und **Bernd Gaubinger** (Geschäftsführer, Osterfestspiele Salzburg)
- 14:00 – 15:30 **Annette Simonis**: Magie in der Literatur. Magische Raum- und Zeiterfahrung bei Homer, Shakespeare und Hofmannsthal
Franz Gmainer-Pranzl: Magie im Horizont der europäischen Aufklärung. Ein theologischer Kommentar
Jürgen Kühnel: Magie der Oper – Magie in der Oper
- 15:30 – 16:00 Kaffeepause
- 16:00 – 17:00 **Marion Linhardt**: *Die Regie war eher provinziell ...* – Zur Theatergeschichte von Richard Strauss' und Hugo von Hofmannsthals *Arabella*
Mathias Mayer: Die Magie der Zeichen – *Arabella* als Erkenntnisprozess
- 18:00 **Atelier Gespräch**: Sabine Coelsch-Foisner im Gespräch mit Mitwirkenden der *Arabella*-Produktion der Osterfestspiele Salzburg:
Wiener Saal Regisseurin Florentine Klepper, Bühnenbildnerin Martina Segna und Kostümbildnerin Anna Sofie Tuma
Stiftung Mozarteum Anmeldung für das Atelier Gespräch: juliamaria.brandweiner@sbg.ac.at

Donnerstag, 10. April 2014

- 9:30 – 11:00 **DoktorandInnen-Forum** mit Poster-Präsentation: Manuel Schwembacher, Philip Igboamalu, Julia Brandweiner, Franziska Edler, Laura Muth, Christopher Herzog, Eduard Lerperger, Eva-Maria Kubin, Katarina Labudova, Elisabeth Schober
- 11:00 – 11:30 Kaffeepause
- 11:30 – 12:30 **Siegfried Mauser:** Theater durch Musik. Kompositorische Anmerkungen zu *Arabella*
Oswald Panagl: ‚Magische Töne – berausgender Duft‘. Linguistische und semiotische Merkmale eines Begriffsfeldes
- 12:30 – 14:00 Mittagspause
- 14:00 – 15:00 **Monika Frass:** *Materia magica*. Die Macht der Magie im Altertum
Rainer Buland: Die Musik als magische Kunst. Von den Schamanentrommeln bis zu Mozarts genialem Spiel mit Tönen
- 15:00 – 15:30 Kaffeepause
- 15:30 – 16:30 **Christian Allesch:** Das Magische und das Schöne. Zur Psychologie der Magie
Christian Sauer: Bildmagie. Reflexionen über einen Begriff der Kunstwissenschaft
- 18:00 *Arabella* Generalprobe

Magie als gesamtkulturelles Phänomen

Magie in ihrer Ambivalenz zwischen zerstörender Kraft und richtungsweisender oder heilender Macht eignet den Kulturen über die Epochen und geografischen Grenzen. Ihr Faszinosum liegt zwischen für möglich gehaltener Wirkkraft und vollkommener Absurdität. So ist es kaum verwunderlich, dass Magisches seinen Weg in die Künste finden konnte. Blickt man auf die Werke der Weltliteratur, so begegnet Magisches, in Form von außernatürlichen Kräften und Requisiten - in der Antike ebenso wie im Mittelalter und in den klassischen Werken der europäischen Kulturen. Sie wird sichtbar in Darstellungen schrecklicher, zauberhafter oder phantastischer Figuren und hörbar in beschwörender Musik. Wo sich die Künste verbinden, in der Oper, ist sie anzutreffen in Figuren, die durch sie konstruiert sind oder sich ihrer bedienen. Jeder Lebensbereich kann betroffen sein, vornehmlich jene, die Schicksale bestimmen: Liebe, Macht und Reichtum.

Strauss'/Hofmannsthals *Arabella* bei den Osterfestspielen 2014 bietet durch ihren magischen Versuch, die Zukunft zu erkennen und durch die Spielarten der Magie der Liebe reichlich Anlass, die ‚Magie‘ als gesamtkulturelles Phänomen aufzugreifen und in einem (den Osterfestspielen Salzburg) vorausgehenden Symposium zu thematisieren. Auf vielerlei kulturellen und künstlerischen Ebenen, der Sprache, dem Theater, der Musik, der Volkskultur, der Religion und Psychologie, ist den Ursprüngen und Ausformungen der Magie in den Künsten nachzuspüren und sie interdisziplinär zu diskutieren.

Impressum:

Universität Salzburg, Kunst & Ästhetik / Arts & Aesthetics, Leitung: Sabine Coelsch-Foisner, www.w-k.sbg.ac.at/arts-aesthetics



9./10. April 2014

Bibliotheksaula, Hofstallgasse 2-4

Organisation: Sabine Coelsch-Foisner,
Siegfried Schmidt und Julia Brandweiner

Tickets für die Osterfestspiele Salzburg:
www.osterfestspiele-salzburg.at
karten@ofs-sbg.at



UNIVERSITÄT
SALZBURG
KUNST & ÄSTHETIK

OSTERFESTSPIELE
SALZBURG
9./10. APRIL 2014

www.osterfestspiele-salzburg.at